

NORD/LB am Morgen

15. Februar 2022

Marktdaten	14.02.2022	11.02.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	15.113,97	15.425,12	15.884,86	-4,9
MDAX	32.733,51	33.403,54	35.123,25	-6,8
TECDAX	3.276,63	3.339,57	3.920,17	-16,4
EURO STOXX 50	4.064,45	4.155,23	4.306,07	-5,6
STOXX 50	3.697,00	3.763,18	3.824,39	-3,3
DOW JONES IND.	34.566,17	34.738,06	36.490,00	-5,3
S&P 500	4.401,67	4.418,64	4.778,73	-7,9
MSCI World	3.011,45	3.039,18	3.231,73	-6,8
MSCI EM	1.220,42	1.240,51	1.222,75	-0,2
NIKKEI 225	27.079,59	27.696,08	28.791,71	-5,9
Euro in USD	1,1310	1,1350	1,1323	-0,1
Euro in YEN	130,65	130,95	130,32	0,3
Euro in GBP	0,8355	0,8370	0,8384	-0,3
Bitcoin	42.610,92	42.261,47	41.757,88	2,0
Gold (USD)	1.871,53	1.858,76	1.815,01	3,1
Rohöl (WTI USD)	95,46	93,10	78,66	21,4
Bund-Future	165,23	164,95	171,37	
Rex	141,459	141,053	144,229	
Umlaufrendite	0,08	0,14	-0,28	
3M Euribor	-0,516	-0,523	-0,573	
12M Euribor	-0,283	-0,298	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	0,283	0,297	-0,176	
20 J. Bund	0,332	0,337	-0,007	
US-Treasuries 10J.	1,977	1,937	1,507	

Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur:				
00:50	JP	BIP sa Q/Q	Q4	1,4%
08:00	GB	Arbeitslosenquote 3M	Dez	4,1%
11:00	DE	ZEW Konjunkturerwartungen	Feb	55,0
11:00	DE	ZEW Lagebeurteilung	Feb	-13,4
11:00	EU	ZEW Konjunkturerwartungen	Feb	52,4
11:00	EU	BIP sa Q/Q, 2. Meldung	Q4	0,3%
11:00	EU	BIP sa Y/Y, 2. Meldung	Q4	4,6%
14:30	US	Empire State Manufacturing Survey	Feb	7
14:30	US	PPI ex Nahrung und Energie M/M	Jan	0,4%
14:30	US	PPI ex Nahrung und Energie Y/Y	Jan	8,1%
14:30	US	PPI M/M	Jan	0,5%
14:30	US	PPI Y/Y	Jan	8,9%
Unternehmen:				
06:30	CH	Straumann	Jahreszahlen	
07:00	NL	DSM, Randstad	Jahreszahlen	
08:00	CH	Glencore	Jahreszahlen	
08:15	FR	Engie	Jahreszahlen	
10:00	DE	Siemens Healthineers	HV	
13:00	US	Marriott International	Q4	
22:07	US	Airbnb	Q4	
22:30	CH	Alcon	Jahreszahlen	

Charts

DAX



Quelle: Bloomberg

Bund Future



Quelle: Bloomberg

Marktumfeld

- Die **Erzeugerpreise für Agrarprodukte in Deutschland** sind **2021** deutlich angestiegen. Im Jahresschnitt erhöhten sich die Preise um 8,8% gegenüber dem Vorjahr, teilte das Stat. Bundesamt mit. Hintergrund war eine starke Nachfrage, insbesondere nach Getreide und Raps. Pflanzliche Erzeugnisse verteuerten sich dabei um insgesamt 18,3%, wobei Getreide um 29,3% zulegte, Handelsgewächse (u.a. Raps) stiegen um 32,8%. Tierische Erzeugnisse verteuerten sich nur um 2,8% und profitierten hierbei vom starken Rückgang der Preise für Schlachtschweine (-14,2%).
- Der **chinesische Automarkt** ist erneut und damit den achten Monat in Folge **geschrumpft**. Er litt unter erneuten Corona-Ausbrüchen. Im **Januar** wurden 2,09 Mio. Pkw verkauft, was gegenüber dem Vorjahresmonat ein Minus von 4,4% darstellt. Der Automobil-Branchenverband rechnet damit, dass der weltgrößte Automarkt auch im Februar schwach bleiben wird. Hintergrund ist eine erwartete gedämpfte Verbrauchernachfrage.
- In den **USA** muss heute wieder auf aktuelle Inflationsdaten getachtet werden. Es stehen Angaben zu den Januar-Produzentenpreisen zur Veröffentlichung an. Selbst wenn die Jahresrate zum Start von 2022 auf einem etwas niedrigeren Wert als noch im Dezember notieren sollte, dürfte der Anstieg im Jahresvergleich wohl dennoch weiterhin als unerfreulich kräftig zu bezeichnen sein. Zudem sollte auch das regionale Unternehmensvertrauen der Federal Reserve Bank of New York (Empire State Manufacturing Survey) im Auge behalten werden. Hier werden bereits Angaben zu den Entwicklungen im Februar gemacht. Inflation ist auch an dieser Stelle ein zentrales Thema. Beim Blick auf die Details sollte nämlich insbesondere auf die beiden Preiskomponenten fokussiert werden, welche gute Hinweise bezüglich der Preisüberwältigungsspielräume der befragten Unternehmen liefern.

Rentenmarkt

- Die wachsenden Spannungen im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine haben den Markt für **deutsche Staatsanleihen** zum Wochenaufakt begünstigt.
- Trotz hoher Nervosität der Anleger haben die Kurse von **US-Staatsanleihen** am Montag leicht nachgegeben. Marktteilnehmer präsentierten sich bereits in der letzten Woche bei den als vermeintlich sicher geltenden Papieren vorsichtig. Die Rendite für die zehnjährigen Staatspapiere hatte in der vergangenen Woche mit 2,06% den höchsten Stand seit Mitte 2019 markiert. Aktuell ist sie auf 1,98% gefallen.

Aktienmarkt

- Auch wenn sich an der Börse die Hoffnung durchsetzte, dass es im Ukraine-Konflikt statt einer von amerikanischer Seite ins Spiel gebrachten russischen Invasion zur Wochenmitte in letzter Minute doch noch zu diplomatischen Fortschritten kommt, warfen viele Anleger ihre Aktien in hohem Bogen aus den Depots. Grund: Am **deutschen Aktienmarkt** kam der Ausverkauf an der Wall Street vom Freitagabend mit Verzögerung an. Der DAX verlor zum Beispiel zeitweise über 500 Punkte. Weiterhin erwähnt werden muss, dass neben der Kriegsangst Inflations- und Zinssorgen die Börsen belasten. Auch die Berichtssaison lässt aufhorchen: In die überwiegend positiven Quartalszahlen mischen sich trotz vieler Überraschungen einige Zweifel bezüglich der zukünftigen Gewinndynamik vieler Unternehmen. Während die meisten Unternehmen ihre Erwartungen zum Ergebnis in Q4 zwar erreichen konnten, sind die Aussichten verhaltener. Die Unternehmen fragen sich, ob sie in Zukunft noch so einfach in der Lage sein werden, die gestiegenen Preise für Vorprodukte und Rohstoffe eins zu eins an ihre Kunden weiterzureichen.
- DAX -2,02%, MDAX -2,01%, TecDAX -1,88%.
- Die anhaltenden Sorgen vor einer Eskalation der Ukraine-Krise und einem deutlicher als erwarteten US-Zinsanstieg haben die **Wall Street** auch zum Wochenaufakt in Schach gehalten. Der Dow-Jones-Index sackte z.B. im Verlauf bis auf rund 34.300 Stellen ab, legte aber bis zum Handelsende wieder auf 34.566,17 Punkte zu. Dow -0,50%, S&P 500 -0,38%, Nasdaq Comp. +/-0%.

Devisen

- Die erhöhte Kriegsgefahr im Konflikt Russlands mit der Ukraine hat beim US-\$ für steigende Notierungen gesorgt und im Gegenzug den **Euro** belastet.

Öl

- Nach einem freundlichen Start sind die **Ölpreise** im Tagesverlauf abgebröckelt. Der Angriff auf die Marke von 100 US-\$ je Barrel ist damit erst einmal abgewehrt, aber angesichts der politisch instabilen Lage und der Angebotsknappheit nicht vom Tisch.

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NOR/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 15. Februar 2022

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396